

**Kunst-Anstalt
Trowitzsch & Sohn**
in Frankfurt a. Oder.

[3370]



In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage und wird **nur auf Verlangen** versandt:

Aepfel und Birnen

nach Aquarellen

— mit beschreibendem Text —

von

Johannes Mengelberg,

Redakteur am praktischen Ratgeber im
Obst- und Gartenbau.

Preis in eleganter Mappe 6 *M* ord.,
4 *M* 50 *S* netto, 4 *M* 20 *S* bar.

Freiexemplare 7/6 bar.



Auf 30 Tafeln enthält die Mappe, in Aquarelldruck vervielfältigt, mit peinlichster Sorgfalt nach der Natur gemalte Abbildungen folgender Aepfel- und Birnensorten:

Aepfel:

Ananas-Reinette, Charlamowsky, Cox's
Orangen-Reinette, Danziger Kantapfel,
Gravensteiner, Grosse Casseler Reinette,
Harberts Reinette, Kaiser Alexander,
Königlicher Kurzstiel, London-Pepping,
Muscat-Reinette, Pariser Rambour-Reinette,
Prinzenapfel, Rother Herbst-Calville,
Wintergoldparmaene.

Birnen:

Bose's Flaschenbirn, Clairgeaus Butterbirn,
Diels Butterbirn, Grumbkower Butterbirn,
Gute Graue, Gute Louise von Avranches,
Hardenponts Winterbutterbirn, Herzogin
von Angoulême, Holzfarbige Butterbirn,
Liegels Winterbutterbirn, Marie Louise,
Napoleons Butterbirn, Rothe Bergamotte,
Weisse Herbst-Butterbirn, Williams
Christbirn.



Mangelnde Sortenkenntnis und mangelnde Kenntnis der Bedingungen, unter denen die einzelnen Apfel- und Birnsorten nur gedeihen können, das ist es, woran der deutsche Obstbau am schwersten krankt. Beiden soll obiges Werk abhelfen. Herr Mengelberg, ursprünglich Maler in Düsseldorf, musste aus Gesundheitsrücksichten diesen Beruf aufgeben und widmete sich dem Gartenbau. Ehe er die Leitung des illustrativen Teils des praktischen Ratgebers vor 6 Jahren übernahm, war er Lehrer an der höheren Gartenbau-Lehranstalt Flora bei Köln. Mit ebenso grosser künstlerischer Sorgfalt, wie denkbar grösster pomologischer Treue hat Herr Mengelberg 15 der besten und dankbarsten Apfel- und 15 ebensolcher Birnensorten nach der Natur gemalt und in einer kurzen Beschreibung, welche der Mappe beiliegt, die Bedingungen auseinandergesetzt, unter denen jede Sorte gedeiht, die Ansprüche, die sie an Boden, Klima, Wasser, Pflege u. s. w. stellt.

Viele, die vor die Aufgabe gestellt sind, Obst anzupflanzen, dürfte die Mengelbergsche Mappe, die ihnen sagt, was sie pflanzen sollen und wie die Früchte später aussehen, ein willkommener Führer sein, der sie und den deutschen Obstbau vor Schaden bewahrt. Falsche oder schlechte Sorten wählen, heisst dauernd auf eine Rente aus der Pflanzung verzichten.



Indem wir um thätige Verwendung für obiges Werkchen bitten, stellen wir unseren verehrlichen Geschäftsfreunden Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitten umgehend verlangen zu wollen.

Frankfurt a. Oder,
im Januar 1893.

Trowitzsch & Sohn,
Verlagsbuchhandlung und Kunst-Anstalt.

[4269] Die nächste (4) Lieferung von

Don Quijote von der Mancha, von
Cervantes de Saavedra, illustriert von
Gustav Doré.

kann infolge des bei Herren Fischer & Wittig stattgehabten Schadenfeuers erst

8 Tage später erscheinen.

Leipzig, 26. Januar 1893.

Th. Knauer.

Ferd Dümmlers Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW. 12, Zimmerstraße 94.

[4305]

Berlin SW. 12, Januar 1893.
Zimmerstraße 94.

Für die seit 1. Januar d. J. in un-
serm Verlage erscheinende

Ethische Kultur

Wochenschrift

zur Verbreitung ethischer Bestrebungen

herausgegeben von

Professor **Georg von Gizycki**

hat sich im In- und Auslande ein ungewöhnlich starkes Interesse kundgegeben, welches den erfreulichen Beweis liefert, wie weite Schichten der Menschheit an den Bestrebungen, welche die „Ethische Kultur“ vertritt, teilzunehmen gesonnen sind.

Um eine intensive Wirksamkeit für die „Ethische Kultur“ auch denjenigen verehrlichen Firmen zu ermöglichen, welche dem Vertriebe von Einzelheften den Vorzug geben, ferner mit Rücksicht darauf, daß die „Ethische Kultur“ keineswegs nur in den Kreisen der Wohlhabenden ihre Leser findet, sondern ebenso in Arbeiterkreisen starke Verbreitung genießt, lassen wir neben der Ausgabe in Wochennummern auch eine Ausgabe erscheinen

in 12 Monatsheften à 60 *S* ord.
= 45 *S* no.

Auf 6 Exemplare gewähren wir ein
Freiexemplar.

Heft 1 erscheint in einigen Tagen und steht à cond. in beliebiger Anzahl zu Diensten. Eine zweckentsprechende Versendung desselben wird Ihnen zahlreiche neue Abnehmer der Zeitschrift zuführen.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.